Fakt

Die Kundenzeitung der Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH • Juli 2016

Städtische Werke Aktiengesellschaft

Pack die Badehose ein …

Bad mit Familienanschluss

Schwimmerbecken, Planschbassin, Imbissbude, Beach-Ballsportplätze, Liegewiese: Im rundum sanierten Freibad Harleshausen gibt's Spaß für die ganze Familie. ► *Seite 2/3*

Alle in einem Boot

Für die Erneuerung der Kasseler Bäderlandschaft rudern die Städtischen Werke, die Stadt Kassel sowie die Fördervereine in Harleshausen und Bad Wilhelmshöhe gemeinsam in eine Richtung, berichten KVV-Geschäftsführer Norbert Witte und Stadtkämmerer Christian Geselle. ► *Seite 4/5*

Spritziger Job

Jeden Tag schwimmen! Jannik Brehmen ist sich sicher: Für sportliche Typen ist die Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe genau das Richtige. ► *Seite 8*

An sämtliche Haushalte

Freibad Harleshausen – das Familienbad mit

80 Jahre jung und doch kein bisschen alt. Das Freibad Harleshausen ist ein Familienbad mit Tradition und von Beginn an fest in seinem Stadtteil verwurzelt. Es ist Anlaufpunkt für Jung und Alt. Halb, wenn nicht ganz Harleshausen hat hier schwimmen gelernt und die meisten haben als Kinder ganze Sommer im Bad verbracht. Deshalb halten die Harleshäuser ihm die Treue – auch wenn sie selbst schon Kinder haben.

Das Freibad Harleshausen liegt zwar am Ortsrand, aber es ist ein wenig das Zentrum des Stadtteils. Hier treffen sich die sportlichen Harleshäuser, um morgens ihre Bahnen zu ziehen, Freundescliquen, um zu grillen, junge Leute, um Beachvolleyball oder -handball zu spielen, Familien, um ihre Kinder toben zu lassen, oder die etwas Älteren, um mal ganz ausgiebig zu schnuddeln. Hier im Freibad Harleshausen fühlen sich alle wohl.

Nach der Sanierung des 80 Jahre alten Bades hat sich einiges getan – aber die familiäre Atmosphäre bleibt. Im neuen Hauptgebäude sind die Umkleiden, die Duschen und auch die Kasse untergebracht. Das große Becken ist in einen Schwimmer- und einen Nichtschwimmerbereich geteilt. Am Ende des Beckens lädt eine Terrasse zum Sonnen ein. Die große Breitrutsche – finanziert vom Förderverein – begeistert vor allem die Jüngeren

Neugierig geworden? Dann auf ins neue Traditionsbad Harleshausen. Und diese Einladung gilt natürlich nicht nur für Harleshäuser, sondern für alle, die so richtig schöne Stunden im Freibad verbringen möchten.

„Das renovierte Freibad Harleshausen ist einfach ein richtig schönes Familienbad! Die Kleinsten sind im Babybecken gut aufgehoben, die Klettergerüste sind klasse für die Kinder und auf den Ballspiel-Plätzen tummeln sich die verschiedenen Generationen. Wenn meine Frau Stefanie und ich mit unseren drei Söhnen Christopher (8), Jonathan (6) und Frederik (3) ins Bad gehen, kommt jeder auf seine Kosten. Wir Erwachsenen schwimmen dann auch unsere Runden auf der 25-Meter-Bahn!“

Matthias Walz, mit der gesamten Familie Fan des Freibades Harleshausen

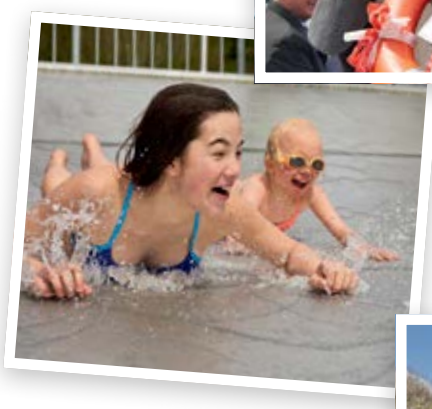
„Schon lange bin ich Besucherin im Freibad Harleshausen – mit den Kindern, mit meiner Mutter oder allein. Es ist so familiär hier und der Zusammenhalt zwischen Badegästen und Personal ist klasse. Älteren Herrschaften oder Kindern wird immer geholfen. Lange habe ich einfach nicht drüber nachgedacht, in den Förderverein einzutreten. Aber kürzlich hab ich‘ mir überlegt: „Jetzt trittst du einfach ein!“ Dass ich das 700. Mitglied bin, hat mich selbst überrascht. Klar, ich werde an der Herausforderung mitarbeiten, dass es noch mehr Mitglieder werden.

Bettina Flato (53), 700. Mitglied im Förderverein Schwimmbad Harleshausen

Herz

„Mit der Fertigstellung des Schwimmbades in Harleshausen haben wir das dritte Schwimmbad in Kassel generalsaniert beziehungsweise neu gebaut. Es freut mich, dass wir unseren Gästen ein modernes Freibad mit zeitgemäßer Technik bieten können. Das schöne Ambiente lädt alle dazu ein, die Freibadsaison zu genießen und Spaß zu haben. Ich habe auch selbst alles ausprobiert, sogar die Rutsche. Das 24 Grad warme Wasser fand ich besonders angenehm.“

Jens Herbst, Leiter der Bäderbetriebe der Städtischen Werke



Zur Eröffnung gibt's einen Rettungsring von Thilko Gehrke, Geschäftsführer der Baufirma Rennert (links). Das Geschenk präsentieren Fördervereinsvorsitzende Anita Mahrt, KVV-Geschäftsführung Norbert Witte und Dr. Michael Maxelon, Stadtkämmerer Christian Geselle mit Tochter und Bäderchef Jens Herbst (von links).

· STECKBRIEF ·

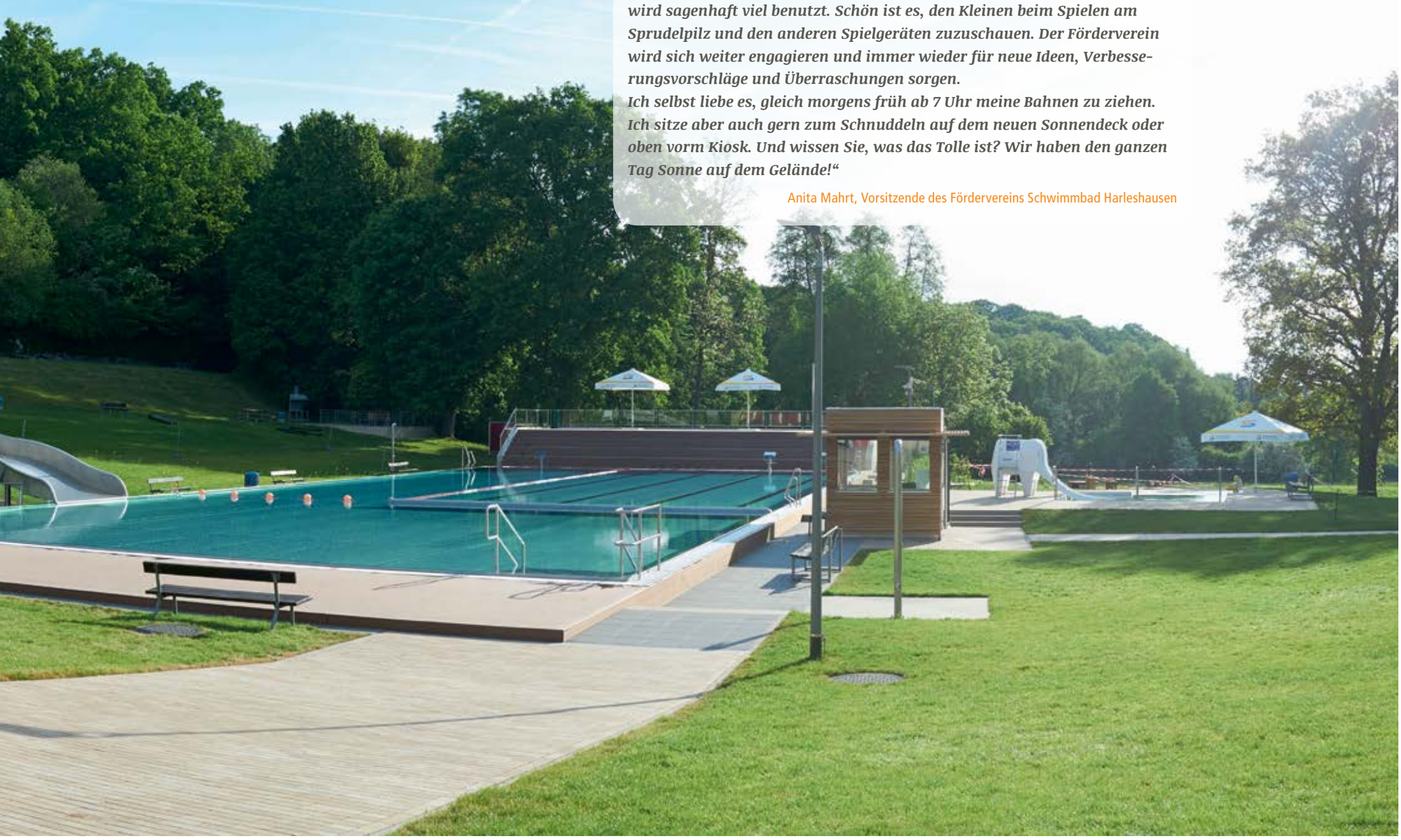
Freibad Harleshausen

Adresse	Freibad Harleshausen Wolfhager Straße 470 34128 Kassel
Telefon	0561 - 782 2453
Anfahrt	Buslinie 10, Haltestelle „Freibad Harleshausen“ ein großer Parkplatz und Fahrradständer sind vorhanden
Eintritt	3,50 €, ermäßigt 2,– €
Familienkarte	7,–/9,–/11,– € für 3, 4 bzw. 5 Familienmitglieder
Saisonkarte	90,– €, ermäßigt 50,– €
Bonuskarten	25,–/50,– /100,– € mit 10, 15 bzw. 20 Prozent Rabatt
Öffnungszeiten	montags – freitags 7 – 19 Uhr samstags, sonntags und an Feiertagen 9 – 19 Uhr
Das bietet das Bad	
Schwimmerbecken	
Nichtschwimmerteil	14 x 16,66 m, Tiefe 0,60 – 1,30 m
Schwimmerbereich	25 x 16,66 m, Tiefe 2 – 1,30 m
Wassertemperatur	zirka 24°C

+ Planschbecken + Rutsche + Kindermatsch-Ecke mit Wasserpumpen + Sonnendeck mit Sitzstufen + Beach-Volleyball-Platz + Beach-Handball-Platz + Tischtennisplatten + Grillplatz + Kiosk + barrierefreier Zugang

„Wir sind richtig glücklich. All das Klinken putzen, Spenden sammeln und Trommeln für das Bad hat sich gelohnt. Die neue Aufteilung des großen Beckens begeistert die Besucher. Die Rutsche wird sagenhaft viel benutzt. Schön ist es, den Kleinen beim Spielen am Sprudelpilz und den anderen Spielgeräten zuzuschauen. Der Förderverein wird sich weiter engagieren und immer wieder für neue Ideen, Verbesserungsvorschläge und Überraschungen sorgen.
Ich selbst liebe es, gleich morgens früh ab 7 Uhr meine Bahnen zu ziehen. Ich sitze aber auch gern zum Schnuddeln auf dem neuen Sonnendeck oder oben vorm Kiosk. Und wissen Sie, was das Tolle ist? Wir haben den ganzen Tag Sonne auf dem Gelände!“

Anita Mahrt, Vorsitzende des Fördervereins Schwimmbad Harleshausen



Großer Wurf: die erfolgreiche Neugestaltung der Kasseler Bäderlandschaft

Stadtkämmerer Christian Geselle und KVV-Geschäftsführer Norbert Witte berichten im Interview mit „Fakt“, wie die Schwimmbäder in der Fulda-Stadt zukunftsfit gemacht wurden.

Bald ist die Kasseler Bäderlandschaft rundum erneuert. Wie lange hat das eigentlich gedauert?
Geselle: ***2005 gab es erste konkrete Überlegungen: Wie kann man die in die Jahre gekommenen Bäder neu organisieren? Zunächst ging es nur um die Hallenbäder, dann speziell um das Auebad und schließlich kamen die Freibäder dazu. Heute haben wir ein Hallenbad, ein Kombibad und zwei Freibäder nach nur einem Jahrzehnt.***

War das ein gerader Weg?
Geselle: ***Es war zwischendurch ein umstrittener Weg. Es gab während des Entwicklungsprozesses – auch von mir – kritische Äußerungen.***
Witte: ***Beim Beschluss, das Auebad als Kombibad und das Hallenbad Süd zu modernisieren, war die Zukunft der Freibäder noch ausgeklammert. Es war nur klar: Wir schließen das Hallenbad Ost mit dem höchsten Sanierungsbedarf und wir machen das Stadtbad Mitte zu.***

Zufriedene Gesichter bei der Eröffnung: Stadtkämmerer Christian Geselle (o.) und KVV-Geschäftsführer Norbert Witte (l.)

Gerade das Auebad steht immer wieder im Mittelpunkt des Interesses. Was macht es so besonders?
Witte: ***Es war nicht von Anfang an klar, dass wir ein 50-Meter-Becken bauen, jetzt macht es das Auebad aus. Aber auch die Architektur, die Rutsche, der 10 Meter-Sprungturm, die Saunalandschaft. Es ist die Vielfalt, die das Auebad auszeichnet.***

Und jetzt werden auch die beiden Freibäder saniert …
Geselle: ***… ja, es gab es in einem großen Teil der Stadtbevölkerung den Wunsch, die Freibäder zu erhalten. Wir haben einen wirtschaftlich tragfähigen Kompromiss hinbekommen. 30 Millionen fürs Auebad, fürs Hallenbad Süd 8 Millionen und für die beiden Freibäder je 3 Millionen.***

Wieso leistet sich Kassel eine solche Vielfalt an Schwimmbädern?
Geselle: ***Das hat etwas mit der Lebensqualität und der Daseinsfürsorge zu tun, die wir in der Stadt anbieten wollen und müssen. Um attraktiv für qualifizierte Arbeitskräfte zu sein, braucht Kassel neben kulturellen auch attraktive Sporteinrichtungen und Naherholungsmöglichkeiten.***
Witte: ***Man erwartet solche Angebote von einer 200 000-Einwohnerstadt. Und die Besucherzahlen geben ihm Recht.***

Es gab vor der Sanierung viele Diskussionen, ob der Standort unten an der Fulda der richtige ist.
Witte: ***Insgesamt ist die Lage an der Fulda 1a. Das Auebad war immer das Bad der Kasseler.***
Und was die Parkplätze angeht, das hat sich inzwischen gut eingespielt. Diejenigen, die nicht so weit laufen möchten oder können, finden nah am Eingang einen gebührenpflichtigen Stellplatz. Die anderen finden rund ums Auebad genügend Parkplätze.

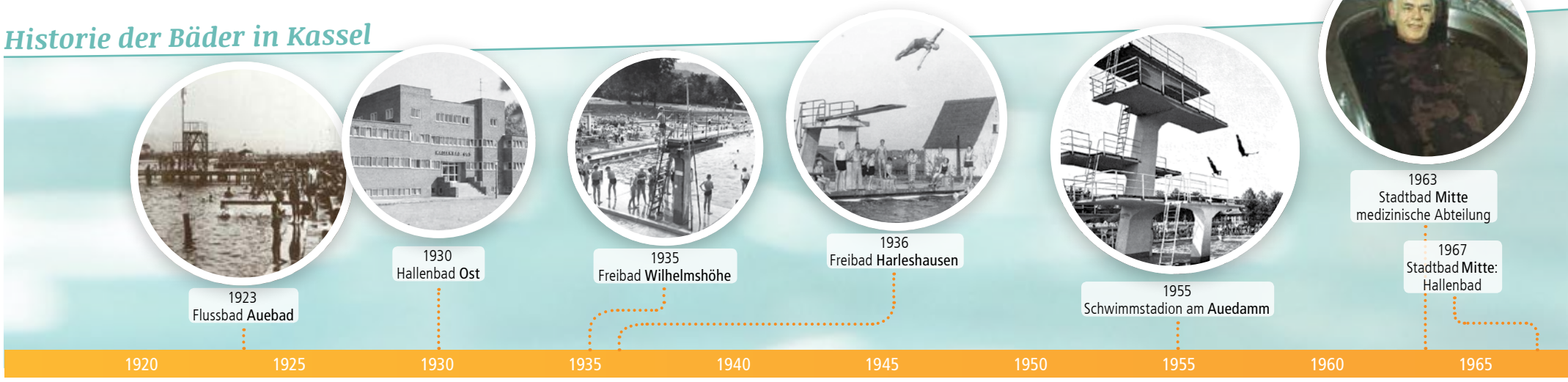
Sind die Bäder ein reines Freizeit- und Spaßangebot?
Geselle: ***Es gibt nicht nur den Freizeit-Badegast, der zu seinem Recht kommen muss, sondern ein ganz weites Spektrum von Nutzern: Senioren, Eltern mit ihren Babys, Kinder und Jugendliche im Schulsport, der Vereins- und Leistungssport mit Training und Wettkämpfen. Und natürlich die Saunagäste. Für sie erweitern wir in nächster Zeit den Ruhebereich. Denn die Sauna ist besonders am Wochenende außerordentlich gut besucht ist. Außerdem bauen wir die zweite Rutsche, die von Anfang an geplant war.***

Für die beiden Freibäder engagiert sich vor Ort je ein Förderverein. Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit?
Geselle: ***Engagement aus der Bürgerschaft für den Erhalt einer Einrichtung ist grundsätzlich gut! Seit dem Beschluss für die Sanierung der beiden Freibäder sitzen die Stadt Kassel, die Städtischen Werke und die beiden Fördervereine in einem Boot und rudern gut zusammen.***
Witte: ***Der Förderverein in Harleshausen hat rund 100.000 Euro gesammelt und investiert diese Summe. Er hat sich verpflichtet, den Kiosk aufzustellen und zu betreiben ebenso wie Unterhaltsarbeiten während der Freibadsaison zu übernehmen.***
Gleiches ist mit dem Förderverein in Bad Wilhelmshöhe vereinbart worden. Die Mitglieder haben im Vorfeld schon das alte Gebäude instand gesetzt und in Betrieb genommen.

Wie schaut es mit den Besucherzahlen aus?
Witte: ***Im Jahr 2004 kamen in insgesamt 244.000 Besucher. Die Bäder waren nicht mehr attraktiv. Die guten Zahlen von fast 550.000 Besuchern im Jahr 2015 haben wir so nicht voraussehen können. Das gilt in erster Linie für das Hallenbad Süd und das Auebad, weil sie das ganze Jahr über geöffnet haben. Bei den Freibädern werden wir es sehen.***

Wenn nächstes Jahr auch das Freibad Bad Wilhelmshöhe fertigt ist, sind dann die Investitionen für die kommenden 30 Jahre erschöpft?
Geselle: ***Nein, dann werden wir genau beobachten, wie sich die Besucherzahlen entwickeln, wie wir die Bäder in gutem Zustand erhalten können und wie sich die Anforderungen an die Bäderlandschaft eventuell ändern.***

Historie der Bäder in Kassel



Hallenbad Süd

Freundlich und lichtdurchflutet mit Blick in die Natur – das Hallenbad Süd glänzt mit moderner und sympathischer Architektur. Sie lenkt nicht davon ab, was das Bad mitten in Brückenhof ist: ein Bad für Menschen, die hauptsächlich schwimmen und sich bewegen möchten.

Hier stehen nicht Wellness oder Freizeit im Vordergrund, sondern Gesundheit und Sport. Auch nach der Sanierung dreht sich fast alles um das 25-Meter-Becken mit seinen fünf Bahnen. Deshalb ist das Bad auch bei Schulen, Vereinen aber auch der Universität beliebt: Schwimmkurse und Schwimmtraining haben hier ihre Heimat.

Natürlich fühlen sich nicht nur Kachelzähler im Hallenbad Süd wohl. Das Nichtschwimmerbecken lockt mit Massagedüsen, Bodensprudler und Kleinkinderrutsche vor allem Familien. Hier können die Kleinen ungestört spielen und planschen. Und wer genug vom Bahnen ziehen oder Schwimmen lernen hat? Der entspannt sich auf den Wärmebänken und ruht sich auf den Liegen vom Alltag aus. Im Sommer wartet das Bad im Brückenhof mit einer zusätzlichen Attraktion auf – draußen mit der großen Liegewiese und der Terrasse findet man Ruhe und Entspannung mitten in der Natur.

– das Ganzjahres-Sportbad

Liegewiese und Terrasse locken auch im Sommer ins Hallenbad Süd.

· STECKBRIEF ·

Hallenbad Süd

Adresse Hallenbad Süd
Heinrich-Plett-Str. 81
34132 Kassel
Telefon 0561 782 2642
Eintritt 3,50 €, ermäßigt 2,– €
Spättarif für Erwachsene 3,– €
Bonuskarten 25,–/50,–/100,– €
mit 10, 15 bzw. 20 Prozent Rabatt
Öffnungszeiten montags, dienstags, donnerstags – sonntags
10 – 22 Uhr
mittwochs 7 – 22 Uhr

Das bietet das Bad
Schwimmerbecken fünf 25-Meter-Bahnen
Wassertemperatur 28 °C
Wassertiefe 1,50 – 1,90 m
Nichtschwimmerbecken
12,5 x 8,5 m mit Massagedüsen, Bodensprudler, Kleinkinderrutsche
Wassertemperatur 30 °C
Wassertiefe 0,50 – 1,30 m
+ Familienumkleiden + Babywickelraum + behindertengerechte Ausstattung + Entspannungszone + weitläufige Liegewiese + Getränke- und Snackautomat

Kurse
Viele Kinder können heute nicht mehr schwimmen. Eigentlich lernt man das als kleines Kind ganz automatisch, wenn man mit seinen Eltern ins Schwimmbad geht. Doch das passiert heute immer weniger. Deshalb ist es gut, dass in den Kasseler Bädern Vereine wie die DLRG Schwimmkurse anbieten. Doch es gibt noch viel mehr Kurse, die es zu entdecken gilt.

„Das Hallenbad Süd ist ideal für unsere Ausbildung. Die 25-Meter-Bahnen haben die perfekte Länge für die Übungen der Studierenden und für mich als Ausbilder, der am Beckenrand hin- und herlaufen muss. Die angehenden Lehrer und Lehrerinnen lernen hier bei mir im Grundkurs, wie sie Nichtschwimmern und Schwimmanfängern das Schwimmen beibringen. Gleichzeitig verbessern sie ihren eigenen Schwimmstil. Wenn ich selbst für mich schwimmen gehe, besuche ich auch am liebsten das Hallenbad Süd. Um einfach nur meine Bahnen zu ziehen, ist immer genug Platz – einfach perfekt!“

Dr. Andreas Albert, am Sportinstitut der Universität Kassel zuständig für die sportpraktische Ausbildung in Schwimmen, Ball- und Schneesportarten für Lehramtsstudenten:

Städtische Werke Aktiengesellschaft

Freibad Wilhelmshöhe: Die Bauarbeiten sind in vollem Gange.

Freibad Wilhelmshöhe – Badespaß ab Mai 2017

Auch das traditionsreiche Freibad in Bad Wilhelmshöhe wird derzeit von Grund auf erneuert. Nach nur einem Jahr Bauzeit soll es seine Pforten wieder öffnen – und die Städtischen Werke sind sehr zuversichtlich, dass es am 1. Mai 2017 auch im Kasseler Westen nur erfreute Mienen geben wird. Denn wie in Harleshausen setzen die Bauherren auf die in Kassel alteingesessene Bauunternehmung Rennert, die als Generalunternehmer alle Fäden in der Hand hält und das Bad pünktlich und schlüsselfertig übergeben wird.
Worauf sich die Besucher freuen können? Natürlich auf ihr geliebtes großes Schwimmbecken, das vom Förderverein betriebene Cafe und viele weitere Annehmlichkeiten, die aus dem Bad ein Lieblingsbad werden lassen. Wer neugierig ist, kann schon mal in Harleshausen probeschwimmen ...

Das Auebad – das Bad für alle Fälle

Ob der gewagte Sprung vom 10-Meter-Turm, ein paar Bahnen im Außenbecken oder Planschen auf dem Wasserspielplatz. Das Auebad ist ein richtiges Sommerbad … aber es ist noch mehr …

Im Innenbereich lockt es Sportliche mit acht 50-Meter-Bahnen – dienstags und donnerstags sogar schon zum Frühschwimmen ab 7 Uhr. Mit dem Sportbecken ist das Auebad auch Austragungsort für Schwimmwettkämpfe und Wasserballturniere.
Die über 100 Meter lange Rutsche, Wassersprudelliegen im Familienbad und das Kinderplanschbecken sorgen für Entspannung und Spaß. Die angeschlossene Saunawelt garantiert Wellness pur. Schwimm- und Fitnesskurse runden das Angebot ab.
Nicht zu vergessen: Das kulinarische Angebot im Blauen Bereich vom Emstaler Gastronom Grischäfer. Alle Speisen werden frisch zubereitet, ob Pizza oder Pasta. Und natürlich gibt's auch Pommes!

Übrigens: Das Auebad ist für alle da. Das gehört zur öffentlichen Daseinsfürsorge, mit der die Stadt Kassel in Sachen Bäder die Städtischen Werke beauftragt hat. Deshalb wurde das Bad von Anfang an auch für den Schul- und Vereinssport geplant. Mit Blick darauf fiel die Entscheidung für das 50-Meter-Becken. Manchmal sind Teile oder noch seltener das ganze Becken für den Vereins- und Wettkampfsport belegt. Nicht nur dann bietet das Hallenbad Süd für Einzelschwimmer eine wirklich gute Alternative oder Sie schauen bei den Schwimmwettkämpfen und Wasserballspielen einfach mal zu und feuern die heimischen Sportler an!

· STECKBRIEF ·

Auebad

Adresse	Auebad Kassel · Auedamm 21 · 34121 Kassel
Telefon	0561 782 2451
Eintritt im Sommer	
	1,5 Stunden 4,– € / ermäßigt 3,– € Tageskarte 5,50 €, ermäßigt 4,50 €, Familien 15,– € (4 Personen, jedes weitere Kind 2,– €)
Sauna mit Badnutzung	
	1,5 Stunden 9,– € Tageskarte 12,20 €
Bonuskarten	25,–/ 50,–/ 100,– € mit 10, 15 bzw. 20 Prozent Rabatt
Öffnungszeiten	montags – sonntags 10 – 22 Uhr Frühschwimmen dienstags und donnerstags 7 – 10 Uhr
Das bietet das Bad	
Sportbad	Lehrschwimmbecken mit 0,60 – 1,35 Meter Wassertiefe acht wettkampftaugliche 50-Meter-Bahnen, hochliegender Wasserspiegel Wassertiefe 2 – 3,80 m Wassertemperatur 28°C 1-Meter-Brett und 3-Meter-Sprunganlage
Familienbad	Wasserfall, Wassersprudelliegen und Massagedüsen Wassertemperatur 30°C Kinderplanschbecken Wassertemperatur 32°C Schiffchenkanal Riesen-Wasserrutsche, über 100 Meter lang
Freibad	kombiniertes Schwimmer- und Nichtschwimmerbecken 650 m², Wassertiefe 1,35 m Wassertemperatur 24°C

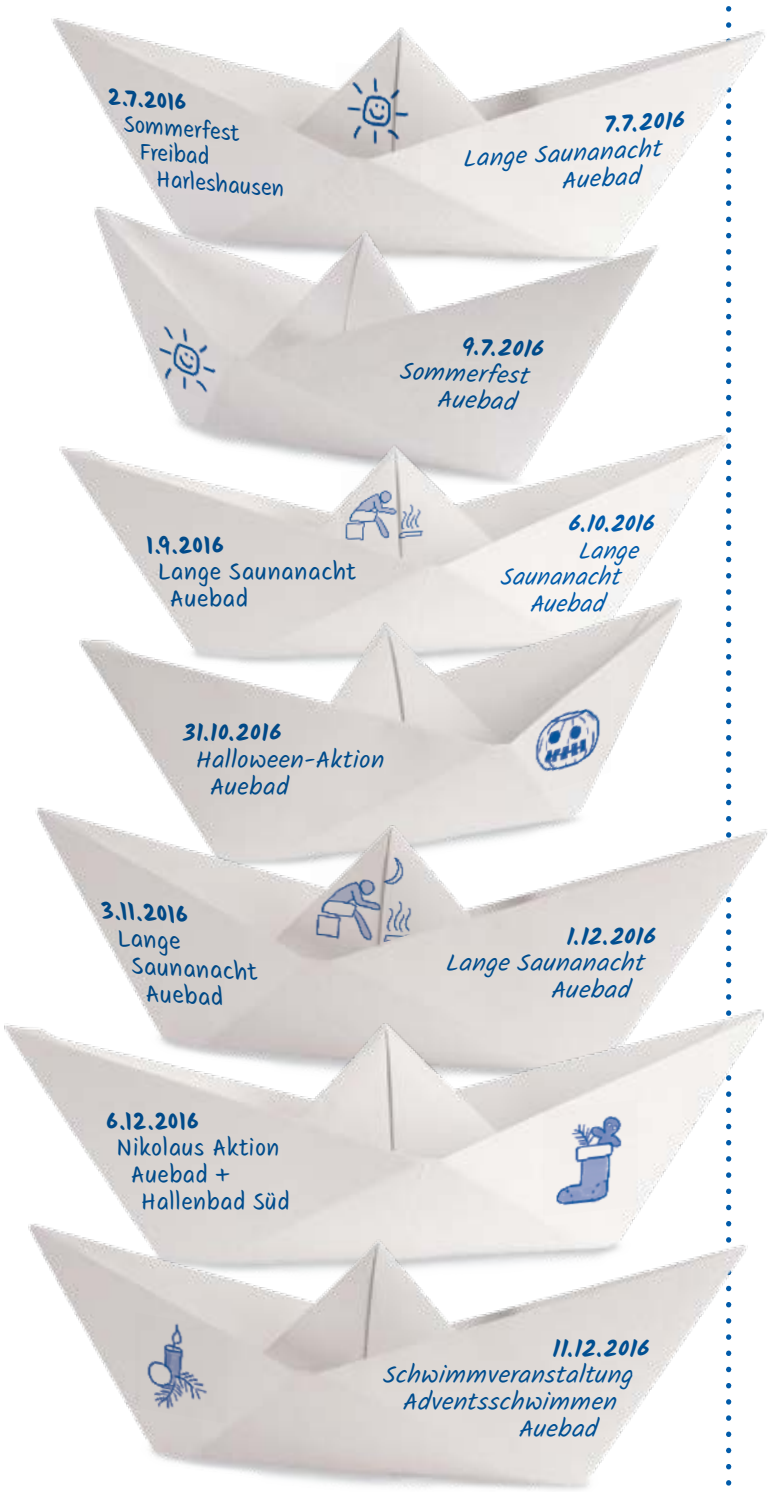
+ Kinderplanschbecken Wasserspielplatz + Spielplatz + Beach-Volleyball-Anlage + Bouleplatz + Sprunganlage vom 1-Meter-Brett bis zur 10-Meter-Plattform + Saunawelt + Dampfbad + finnische Sauna + Sanarium + Saunagarten mit Kelo-Sauna + Abkühl- und Warmbecken + Außenbecken + Liegeterrasse + Blauer Bereich – das Restaurant vom Grischäfer im Auebad

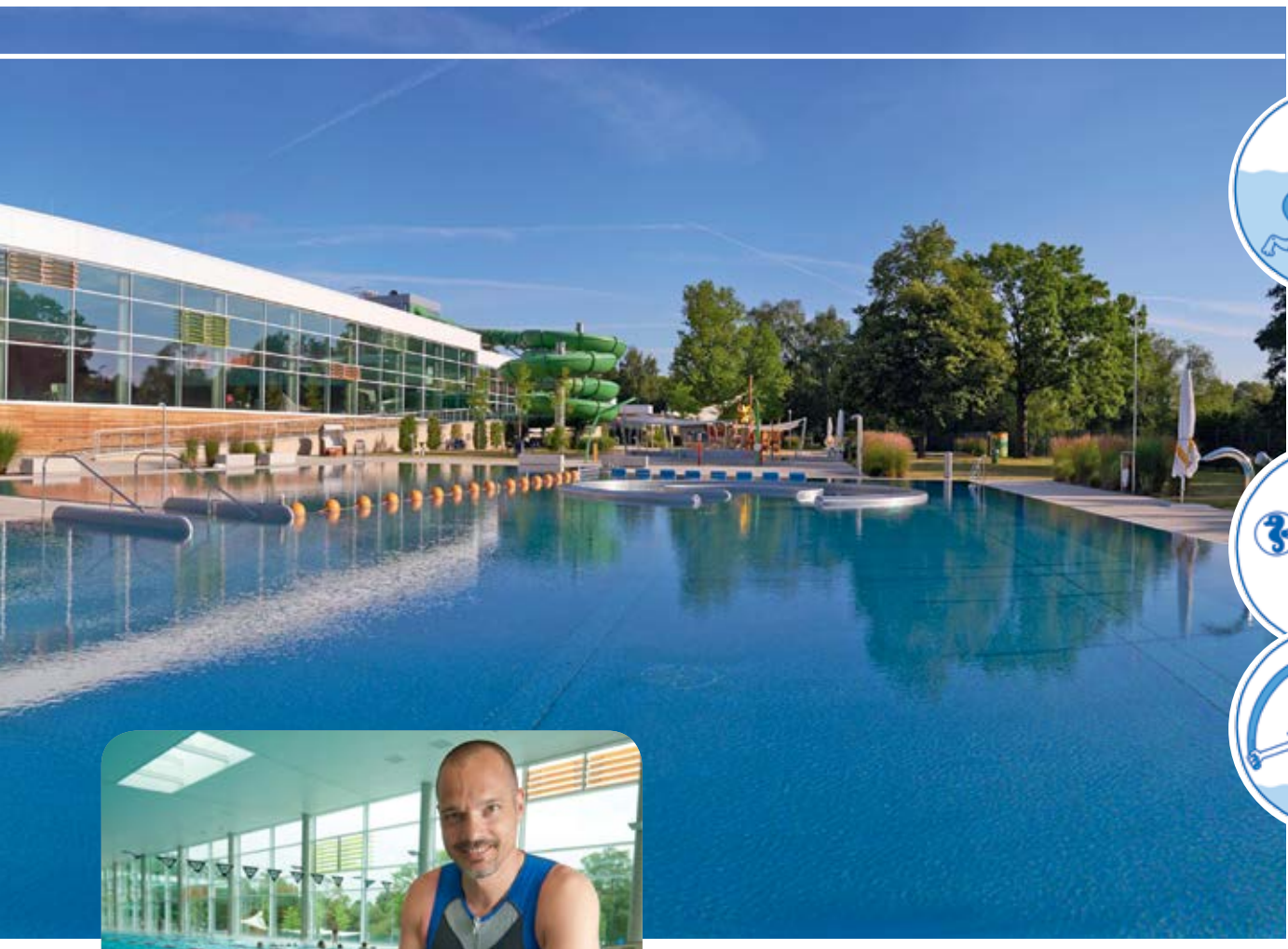
„Ich war schon 1967 bei der Eröffnung des Stadtbads Mitte dabei. Es war ein großer Fortschritt: hell, besseres Wasser, das Becken nicht so tief. Ende der 1970-er bildete sich eine Gruppe von Kollegen – wir gingen in der Mittagspause der langen Arbeitstage gemeinsam schwimmen.
Heute bin ich dreimal die Woche in der Mittagszeit im Auebad. Es ist architektonisch sehr gelungen. Und die 50-Meter-Bahn ist ein Traum! Da kraule ich regelmäßig 1500 Meter. Ohne Schwimmen könnte ich es gar nicht aushalten. Mit meinen 75 Jahren gucke ich zwar nicht mehr auf die Stoppuhr, aber ich achte immer noch darauf, wie lange ich brauche. Ich glaube, ich gehöre hier schon zum Inventar ….“

Ortwin Anselmann, ehemaliger Richter und langjähriger Schwimmbadbesucher

Am besten ausschneiden und an den Kühlschrank hängen

Termine und Events in den Kasseler Bädern ab Juni 2016





„Der Standort am Auedamm ist perfekt. Von hier aus können wir alles trainieren: Schwimmen, Rad fahren und Laufen. Die ganze Familie ist triathlonbegeistert – unsere beiden Töchter, 6 und 9, und wir Eltern, beide 44. Das 50-Meter-Becken im Auebad ist schon etwas Besonderes, auch unsere Trainer sind begeistert. Das Personal ist supernett und weiß, was wir zum Trainieren brauchen. Im Moment bereitet sich die ganze Familie auf die Triathlon-Challenge im Juli in Roth südlich von Nürnberg vor.“

Fabian Fritzsche, Triathlet

„In der Wassergewöhnung lernen Kleinstkinder, sich im Wasser mit Schwimmflügelchen zu bewegen. Hier erfahren sie, wie es ist, wenn sie nicht mehr wie im Planschbecken Boden unter den Füßen haben. Dafür eignet sich das Freizeitbecken im Auebad hervorragend. Spielen und Ausprobieren geht hier sehr gut. Eltern und Kinder bekommen ihr Rüstzeug für gemeinsamen Spaß im Wasser – so wie man das hier auf dem Bild beobachten kann. Gut finde ich, dass die Preise im Auebad so moderat sind, dass Familien sich auch den Eintritt leisten können.“

Irmtraud Wallbach, Hebamme und Aquapädagogin

Immer auf dem Laufenden – die Kasseler Bäder online

Das Auebad bietet allen Besuchern etwas – egal ob Sport, Spaß, Freizeit, Wellness, Sauna, 10-Meter-Turm oder Liegewiese mit Schwimmbad-Pommes. Wer das Bad noch nicht kennt, sollte es schleunigst nachholen. Am schnellsten geht das mit dem neuen **Auebad-Film**: einfach QR-Code einscannen und angucken.

Valentinsaktion, lange Saunanacht, Anschwimmen, KinoPoolParty, Sommerfest, Osteraktion oder Schwimmfest und Wasserballspiel – in den Kasseler Bädern ist immer was los. Wer es genau wissen will, kann einfach auf den Seiten von Kassel-Bäder unter **www.kassel-baeder.de** gucken oder auf Facebook.

Animation und Kurse in den Kasseler Bädern – Stand Mai 2016

Babyschwimmen

Auebad
Montag 10:00 – 12:00 Uhr (2 Kurse)
Irmtraud Wallbach, Diana Siebert
Montag 16:00 – 18:00 Uhr (2 Kurse)
Irmtraud Wallbach, Diana Siebert

Wassergewöhnung von 6 – 12 Monate

Hallenbad Süd Montag 16:00 – 16:30 Uhr *(AWO, FBS Baunatal)*

Wassergewöhnung von 1 – 2 Jahre

Hallenbad Süd Montag 16:30 – 17:15 Uhr *(AWO, FBS Baunatal)*

Wassergewöhnung für Kinder

Auebad Donnerstag 10:00 – 13:00 Uhr *(Aqua Kids GbR)*

Schwimmkurs für Kinder

Auebad Dienstag 16:30 – 17:30 Uhr *(Achims Schwimmschule)*
Mittwoch 16:30 – 17:30 Uhr *(Achims Schwimmschule)*

Spiel u. Spaß im Wasser f. Kinder 2 – 4,5 Jahre

Hallenbad Süd Montag 17:15 – 18:00 Uhr *(AWO, FBS Baunatal)*

Wassergymnastik

Hallenbad Süd Montag 8:45 – 15:30 Uhr (9 Kurse)
(AWO Begegnungsstätte Niederzwehren)
Montag 18:00 – 19:30 Uhr (2 Kurse)
(AWO Begegnungsstätte Niederzwehren)

Auebad Montag 12:30 – 13:15 Uhr *(Bewegung mit Spaß e. V.)*
Dienstag 10:15 – 10:45 Uhr *(Workout-Team)*
Dienstag 11:30 – 11:50 Uhr
(im Rahmen von Schnuddeln & Schwimmen, s. u.)
Dienstag 11:55 – 13:10 Uhr (3 Kurse) *(City fit Kassel)*
Dienstag 13:30 – 14:15 Uhr *(Bewegung mit Spaß e. V.)*
Mittwoch 10:15 – 11:00 Uhr *(Stadtteilzentrum Agathof e.V.)*
Mittwoch 11:15 – 12:00 Uhr *(Stadtteilzentrum Agathof e. V.)*
Donnerstag 14:00 – 15:00 Uhr
(Gesundheitssport Bad Wilhelmshöhe e.V.)
Freitag 10:15 – 11:00 Uhr *(Stadtteilzentrum Agathof e.V.)*
Freitag 11:15 – 12:00 Uhr *(Volkshochschule)*

Aquajogging f. Frühaufsteher

Hallenbad Süd Montag 8:00 – 8:45 Uhr
(AWO Begegnungsstätte Niederzwehren)

Aquajogging Tiefwasser

Auebad Montag 18:00 – 18:45 Uhr *(Workout-Team)*
Montag 19:00 – 19:45 Uhr *(Workout-Team)*
Donnerstag 18:00 – 18:45 Uhr *(Workout-Team)*
Donnerstag 19:00 – 19:45 Uhr *(Workout-Team)*

Aquapower – Kurs

Auebad Mittwoch 18:00 – 18:45 Uhr *(Workout-Team)*
Mittwoch 19:00 – 19:45 Uhr *(Workout-Team)*

Tauchkurs

Hallenbad Süd Mittwoch 18:30 – 19:30 *(Unterwasserladen Kassel)*

Auebad Freitag 20:00 – 21:30 Uhr *(Unterwasserladen Kassel)*
Samstag 15:00 – 18:00 Uhr *(Faunatec)*
Samstag 18:00 – 20:00 Uhr *(Unterwasserladen Kassel)*
Sonntag 12:00 – 14:00 Uhr *(Faunatec)*
Sonntag 18:00 – 20:00 Uhr *(Unterwasserladen Kassel)*

Kindergeburtstage

Auebad jeweils 4 Stunden inklusive Geburtstagsraum für 4,50 € pro Person, dazu Kids-Party-Pakete unseres Gastronomen: Hot Mix Menü, Sweet Cake Menü, Little Sweets Menü mit einem Softdrink für 3,– bis 6,50 €.
Anmeldung und Information über
Telefon **0561-782-24 51** oder direkt im Hallenbad.

Hallenbad Süd jeweils 3 Stunden verschiedene Angebote Kleine Schatzinsel, Große Wasserwelle und Lustige Seefahrt plus Geburtstagsraum pauschal für 10,–; 20,– oder 40,– € zuzüglich Eintrittskarten. Anmeldung und Information über Telefon **0561-782-22 88** oder direkt im Hallenbad.

In beiden Bädern hat das Geburtstagskind freien Eintritt.

Schnuddeln & Schwimmen

Auebad dienstags ab 11.30 Uhr jeweils 3 Stunden für 7,– €, Wassergymnastik (11.30 – 11.50 Uhr), anschließend Plaudern, Schwimmen, Kaffee und Kuchen.

Schwimmkurse

Regelmäßig werden in unseren Hallenbädern Schwimmkurse und -training von den Schwimmvereinen, externen Anbietern und eigenen Fachkräften abgehalten.

Infos zu allen Angeboten

auf: **www.kassel-baeder.de** oder unter Telefon: **0561-782-22 88**

Liebe Leserinnen und Leser,

Kassel ist eine der wirtschaftlich dynamischsten Städte Deutschlands – und Kassel ist eine Stadt mit enorm hoher Lebensqualität. Unsere Bäderlandschaft trägt dazu maßgeblich bei. Für eine Stadt mit 200.000 Einwohnern sind wir im Vergleich zu anderen Städten sehr gut aufgestellt. Denn wir haben mit dem Hallenbad Süd, dem Auebad, dem Freibad Harleshausen und ab Mai 2017 mit dem Freibad Wilhelmshöhe gleich vier wirklich moderne und attraktive Bäder. Das passt gut zu einer lebendigen, lebenswerten und liebenswürdigen Stadt.

Ein ganz wichtiger Faktor sind natürlich unsere vielen Badbesucher. Über eine halbe Million waren es im vergangenen Jahr, 2010 waren es keine 250.000. Das ist eine eindrucksvolle Bestätigung, dass es richtig war, in die Bäder zu investieren. Denn attraktive Bäder werden gut besucht. Ganz wichtig in dem Entscheidungsprozess waren übrigens auch die Fördervereine, die sich nicht nur für die Bäder stark machten, sondern auch viel Verantwortung übernommen haben und viel Arbeit und Eigenleistungen in die Bäder stecken. Dafür möchte ich ihnen ganz herzlich danken! Und Sie, liebe Leser, ermutigen, die Arbeit der Vereine zu unterstützen.

Ihr Michael Maxelon

Dr. Michael Maxelon, Vorsitzender der Geschäftsführung der Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH

Ein Job für sportliche Typen

Wasserqualität prüfen, die große Rutsche checken, Außenanlagen in Schuss halten: Jannik Brehmen (18) ist mitten in der Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe – ein Beruf, in dem mehr steckt, als für die Sicherheit der Badegäste zu sorgen. Jannik Brehmen erzählt, warum er sich für die Ausbildung entschieden hat.

Motivation

Ich wollte nach meinem Realschulabschluss was mit Sport und mit Menschen machen. Ein Beruf im Büro wäre nichts für mich. Das habe ich in der Juniorfirma für Auszubildende bei uns bei der KVV gemerkt.

Technik und Chemie

Wir sind für die technischen Anlagen verantwortlich. Chemie-Kenntnisse brauche ich, um das Wasser auf Chlorgehalt, pH-Wert und Verschmutzung zu untersuchen oder die richtige Menge Chlor einzusetzen. Die Grundlagen dafür lerne ich in der Berufsschule.

Menschen

Die Leute erkundigen sich nach den Öffnungszeiten, dem 3-Meter-Sprungturm oder kommen mit kleinen Verletzungen zu mir. Mir macht es Spaß, mich mit ihnen zu unterhalten. In Harleshausen ist es besonders familiär.

Vielseitigkeit

Die Ausbildung und später der Beruf ist ganz schön vielseitig: Wasseraufsicht, Besucherbetreuung, Erste Hilfe, Rettungsschwimmen, Schwimm- und Fitnesskurse geben, Wartung der technischen Anlagen, Instandhaltung der Bäder, Grünpflege in den Freianlagen, Wasserqualität überwachen, Einsatz an der Schwimmbadkasse.

Karrierechancen

Die Berufsaussichten sind echt gut. Fachangestellte für Bäderbetriebe werden gesucht, aber der Beruf ist nicht so bekannt. Wer später noch weitermachen möchte, kann seinen Meister für Bäderbetriebe machen, Ausbilder oder Fitnessfachwirt werden, ein Studium wie Sportpädagogik draufsetzen.

Arbeitszeiten

Ich bin jetzt im zweiten Lehrjahr und weiß: Es war die richtige Entscheidung. Für die Azubis sind die Arbeitszeiten montags bis freitags von 7 bis 16 Uhr. 7 Uhr ist ganz schön früh, aber wir machen das Bad für den Tag fertig, damit alles in Ordnung ist, wenn später die Badegäste kommen.

Einsatzorte

Hauptsächlich sind wir Azubis im Auebad eingeteilt, aber manchmal auch im Hallenbad Süd oder jetzt über den Sommer in Harleshausen.

Berufsschule

Während der drei Jahre Ausbildung haben wir Blockunterricht – mal zwei, mal eine Woche in Friedberg in der gewerblich-technischen Berufsschule. Unterbringung, Verpflegung und Fahrkosten übernimmt unser Ausbildungsbetrieb.

Großes Plus

Wer ein sportlicher Typ ist, für den ist die Ausbildung was! Wir können jeden Tag schwimmen. Einmal in der Woche gibt es sogar Schwimmtraining für die Azubis. Da bereiten wir uns auf die Abschlussprüfung vor: Brustschwimmen, Kraulen, Delphin, Tauchen, Rettungsschwimmen und Schwimmen mit Bekleidung.

Jannik Brehmens Tipp

Wenn man einen guten Schulabschluss hat, gerne Verantwortung übernimmt, Kontakt mit Menschen mag und sich im Schwimmtest und im Bewerbungsgespräch gut präsentiert, dann hat man gute Chancen, genommen zu werden. Also ich kann's empfehlen.

Ausbildung zum Fachangestellt für Bäderbetriebe

Wer sich für die Ausbildung zum Fachangestellten für Bäderbetriebe interessiert, kann sich auf dem Portal der KVV Infos holen: www.kvvks.de › Ausbildung oder sich den kurzen Film auf dem YouTube-Kanal der KVV ansehen.

Bewerbungsschluss für 2017 ist der 31. Oktober 2016.

IMPRESSUM
Kundeninformation der KVV // **HERAUSGEBER:** Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH / Königstor 3–13 / 34117 Kassel //
V.i.S.d.P.: Michael Oelemann / Telefon 0561 782-0 / Fax 0561 782-2468 / www.kvvks.de // **REDAKTIONSTEAM:** Cornelia Bohle / Irene Gräfe / Ingo Pijanka //
GESTALTUNG: Steffen Härtel-Klopprogge, atelier capra // **ILLUSTRATION:** Tante Tinte // **FOTOS:** Michael Wiedemann (29) / Andreas Fischer (1) / Steffen Härtel-Klopprogge (1) //
DRUCK: Werbedruck GmbH Horst Schreckhase // **VERBREITETE AUFLAGE:** 119 000 Exemplare, kostenlose Verteilung an sämtliche Haushalte

klimaneutral natureOffice.com | DE-197-849104 gedruckt

MIX Papier FSC FSC® C004599

Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH

Die Kasseler Verkehrs- und Versorgungs-GmbH (KVV) hält Kassel und Nordhessen am Laufen. Egal ob Strom, Bus, Tram oder RegioTram, Telekommunikation, Schwimmbäder, Wärme und Straßenbeleuchtung. Dahinter stehen die KVV-Töchter: die KVG, die Städtischen Werke und die Netcom Kassel.

Städtische Werke Aktiengesellschaft

Mit Naturstrom, Naturgas, Fernwärme sowie der Energieberatung und Energiedienstleistungen ist die Städtische Werke AG der Energieanbieter in Kassel. Beim Ausbau der erneuerbaren Energien in der Region sind wir Vorreiter. Auch die Bäder der Stadt betreiben wir.

Städtische Werke Netz+Service

Wir sorgen für einen sicheren, reibungslosen Betrieb von 2 400 Kilometern Stromleitungen, 1 100 Kilometern Gasnetz, über 1 000 Kilometern Wasserleitungen, knapp 22 000 Leuchten im öffentlichen Raum und modernster Datennetze.

Städtische Werke Energie+Wärme

Wir versorgen mit unseren hocheffizienten Kraftwerken und dem 170 km langen Netz die Menschen in Kassel zuverlässig mit Fernwärme. Außerdem betreiben wir das Zentrallabor für chemische und mikrobiologische Analytik.

mhkw

Wir betreiben das Kasseler Müllheizkraftwerk zur Entsorgung des Mülls der Stadt Kassel und mehrerer nordhessischer Landkreise. In umweltfreundlicher Kraft-Wärme-Kopplung erzeugen wir so Strom und Fernwärme.

KVG Kasseler Verkehrs-Gesellschaft Aktiengesellschaft

Die KVG ist als lokales Verkehrsunternehmen der Stadt Kassel für den öffentlichen Nahverkehr zuständig. Für jährlich fast 45 Millionen Fahrgäste bieten wir qualitativ hochwertigen, umweltfreundlichen und kundenorientierten Nahverkehr mit Bus und Tram.

RTG
RegioTram Gesellschaft

Die RTG betreibt das moderne Nahverkehrssystem RegioTram und verbindet damit komfortabel die nordhessische Region mit der Stadt Kassel.

Netcom KASSEL

Die Netcom Kassel ist die Telefongesellschaft aus Nordhessen und steht für Zuverlässigkeit. Wir investieren in die Zukunft, setzen auf modernsten Datentransfer und permanenten Ausbau eines leistungsstarken Netzes.

DAS KUNDENZENTRUM DER STÄDTISCHEN WERKE, NETCOM KASSEL UND KVG

Kurfürsten Galerie, Mauerstraße

Die Service-Teams der Städtischen Werke, Netcom Kassel und KVG stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Städtische Werke: An- und Abmeldung, Fragen zur Rechnung, Energieberatung, Bestellungen aus dem Energiespar-Shop

Netcom Kassel: Tarifberatung zu Hightech-Internet und Telefonie

KVG: Informationen und Auskünfte rund um den öffentlichen Nahverkehr in ganz Nordhessen

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo.–Fr. 9–18 Uhr
Sa. 9–16 Uhr
KVG-Service ab 10 Uhr
Netcom Kassel
Mo.–Sa. 10–19 Uhr

Städtische Werke ZAHLUNGSZENTRUM
Königstor 3–13 • 34117 Kassel
Bareinzahlung, Beratung, Kassenautomaten

ÖFFNUNGSZEITEN
Mo. – Mi. 9–15.30 Uhr
Do. 9–17 Uhr
Fr. 9–13 Uhr
Kassenzeiten
Mo. – Fr. 9–12.30 Uhr
Kassenautomat
Mo. – Sa. 7.30–22 Uhr

SERVICENUMMERN
Service-Center Städtische Werke
. . . . . 782-30 30
Energieberatung 782-31 31
Fahrplan- & Tarifauskunft
. . . . . 0800 939-0800
(6 Cent pro Anruf aus dem Festnetz der Deutschen Telekom; Mobilfunkpreise liegen bei maximal 42 Cent/Minute)
Netcom Kassel 9 20 20-20

HILFE BEI STÖRUNGEN + NOTFÄLLEN
Strom 5745-22 44
Straßenbeleuchtung 5745-22 50
Gas. 5745-22 83
Wasser 5745-22 00
Fernwärme 5745-21 43